Alexandri Iannæi und Alexandræ die Statthalterschaft in Idumäa verwaltet hatte, also stund er nachmals bey dem Hyrcano in besondern Gnaden und ward von demselben in allen wichtigen Angelegenheiten gar nützlich gebrauchet; wie er denn unter andern den Pompeium dahin vermochte, daß er diesen seinen Herrn so wol im Regiment als Hohenpriesterthum bestetigte, hingegen desselben jüngern Bruder Aristobulum II gefangen nach Rom bringen ließ. A. M.

Ioseph. ant. l. 34. c. 2-15: bell. l. 1. c. 8. Prideaux l. 6. p. 493. 518 et 522. Budd. hist. eccl. vol. 2. p. 1155. Oben p. 317.

2. Nach Pompeii Tode (a) hatte er Gelegenheit, Iulio Cæsari in dem Alexandrinischen Kriege unterschiedene gute Dienste zu thun: indem er Mithridati, einem Pergamener, welcher dem Cæsari mit einigen Trouppen zu hülfe eilete, nicht nur zu Aufbringung derselben allen möglichen Vorschub that; sondern auch mit ihm nach Aegypten ging, die daselbst befindliche Jüden auf seine Seite brachte, Pelusium erobern und des Ptolemæi Völker aus dem Felde schlagen half. Daher als sich der junge Antigonus, Aristobuli II Sohn, daselbst mit allerhand schweren Klagen und Beschuldigungen